

## Parlamentarischer Vorstoss

**2026/41**

Geschäftstyp: Interpellation

Titel: **Einschränkung der Volksrechte durch neue Unterschriftenpraxis – Auswirkungen auf Stimmberechtigte im Baselbiet**

Urheber/in: M. Scherrer

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: —

Eingereicht am: 15. Januar 2026

Dringlichkeit: —

Die Bundeskanzlei hat ihre Praxis zur Gültigkeit von Unterschriften bei Volksbegehren und Referenden im Oktober 2025 ohne vorgängige Information der Öffentlichkeit oder der laufenden Komitees verschärft. Neu werden Unterschriftenbögen, bei denen mehrere Einträge in gleicher Handschrift erfolgen, etwa durch Familienangehörige oder in Wohngemeinschaften, teilweise oder vollständig als ungültig erklärt.

Dieses Vorgehen betrifft zahlreiche laufende Initiativen und Referenden und führt dazu, dass tausende bisher gültige Unterschriften neu nicht mehr anerkannt werden. Die Änderung wurde ohne Übergangsfrist oder öffentliche Kommunikation umgesetzt, was bei Komitees, Stimmberechtigten und Rechtsexperten auf Kritik stösst.

Gerade für Familien, ältere Personen oder Menschen mit Behinderungen kann das eigenhändige Ausfüllen jedes Feldes auf einem Bogen eine Hürde darstellen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Auswirkungen der neuen Praxis der Bundeskanzlei auf die Ausübung der politischen Rechte der Stimmberechtigten im Kanton Basel-Landschaft?
2. Welche Informationen oder Weisungen haben die Gemeinden im Baselbiet zur geänderten Unterschriftenpraxis erhalten, und wann wurden diese kommuniziert?
3. Haben die Gemeinden im Baselbiet einheitliche Kriterien zur Prüfung von Unterschriften, oder kommt es je nach Gemeinde zu unterschiedlichen Anerkennungen und damit zu Ungleichbehandlungen?

4. Wie wird gewährleistet, dass Personen, die beim Ausfüllen von Unterschriftenlisten auf Unterstützung angewiesen sind, etwa ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen, ihre politischen Rechte weiterhin ohne unverhältnismässige Hürden wahrnehmen können?